

SuperclassiX Endurance 2011

Art Motor Sportbike schreibt am 15.-17. April 2011 im Prolog der Masters of Speed auf dem Eurospeedway ein Drei-Stunden-SuperclassiX Endurance für Teams mit zwei Fahrern mit einem Motorrad oder zwei Motorrädern aus, die den allgemeinen technischen Bestimmungen sowie den technischen Bestimmungen ihrer jeweiligen Klasse entsprechen.

1. Allgemeine Technische Bestimmungen:

1.1. Der Wettbewerb ist ausschließlich für Motorräder ausgeschrieben, die in ihrer technischen Basis einem Straßenmotorrad entsprechen, dessen Modellreihe vor 1995 im freien Handel erhältlich war.

1.2. Der Einsatz von Motorrädern und Bauteilen späteren Baujahrs ist zulässig, sofern diese in ihrer konstruktiven Basis einer bis 1994 gezeigten Modellreihe entsprechen.

1.3. Diese Regelung gilt für alle Bauteile des Motorrades. Im Zweifelsfalle kann ein Nachweis verlangt werden.

1.4. Die Wahl der Reifen ist freigestellt.

1.5. Die Verwendung von Regenreifen und Reifenwärmern ist zulässig.

2. Klasseneinteilung

Die Wertung erfolgt in vier Divisionen:

TT Open: 4Zylinder, flüssigkeitsgekühlt, über 750 ccm
2/3 Zylinder über 1.000 ccm

TTF1: 4Zylinder, flüssigkeitsgekühlt, bis 750 ccm
4Zylinder, fahrtwindgekühlt, Hubraum frei
2/3Zylinder bis 1.000ccm

TTF2: 4Zylinder, flüssigkeitsgekühlt, bis 600 ccm
4Zylinder, fahrtwindgekühlt, bis 750 ccm
2/3Zylinder bis 750 ccm

TT F3: 4Zylinder, flüssigkeitsgekühlt, bis 400 ccm
4Zylinder, fahrtwindgekühlt, bis 600ccm
1 - 3 Zylinder, fahrtwindgekühlt, bis 750 ccm

3. Regeln des Wettbewerbs

3.1. Klasseneinteilung: Motorräder bis 1994 mit zur Markteinführung erfolgter Superbike-Homologation, werden in der nächsthöheren Division gewertet. Bei two bike-Teams bestimmt das höher eingestufte Motorrad die Einstufung des Teams ungeachtet des tiefer eingestuftes Motorrades.

3.2. Wertung: Die Wertung erfolgt, unterteilt nach Klassen, nach der Anzahl der pro Team in 180 Minuten zurückgelegten Runden. Jeder Fahrer muß zumindest 75 Minuten Fahrzeit und 4 Turns absolvieren.

3.3. Boxenstopps: Die Anzahl der Boxenstopps ist freigestellt.

3.4. Fahrerwechsel: Jedes Team muss zumindest 7 Fahrerwechsel absolvieren. Ist die Zahl von 7 Fahrerwechseln nicht erreicht, verliert das betreffende Team für jeden fehlenden Fahrerwechsel eine Runde. Ein Fahrerwechsel ist nur dann möglich, wenn der jeweils andere Fahrer mit dem Transponder des Teams die Teambox erreicht hat.

3.5. Reservefahrer: Der Einsatz eines Reservefahrers ist nur dann zulässig, wenn dessen Nennung als 3. Fahrer vor Rennbeginn erfolgt ist und wenn dieser das freie Training am Samstag absolviert hat.

3.6. Tankstopps: Das Nachtanken während des Rennens ist nur bei abgestelltem Motor erlaubt. Bei Tankstopps mit unmittelbarer Weiterfahrt muss ein Teammitglied mit einsatzbereitem Feuerlöscher bereitstehen.

3.7. Startaufstellung: Die Startaufstellung erfolgt in der Reihenfolge der im Zeittraining erzielten schnellsten Rundenzeiten. Das Zeittraining wird gemeinsam mit den gezeiteten Trainings der TT SuperclassiX ausgetragen.

3.8. Startfahrer: Der Startfahrer ist spätestens 30 Minuten nach Aushang der Trainingszeiten zu benennen, anderenfalls wird der schnellste Fahrer des jeweiligen Teams unwiderruflich als Startfahrer gesetzt.

3.9. Zulassung zum Rennen: Der Veranstalter behält sich die Zulassung von Fahrern, die nicht am Zeittraining teilgenommen haben sowie von Fahrern, deren beste Rundenzeit 115 % der Durchschnittszeit der schnellsten Fahrer der vier gewerteten Divisionen überschreitet, unter Prüfung des Einzelfalles vor. Hat der zweite Fahrer eines Teams im Zeittraining keine gültige Zeit erzielt, so erhält das jeweilige Team als Penalty (Strafzeit) die Differenz aus der Bestzeit des Startfahrers und dem letztplatzierten Startfahrer seiner Division.

3.10. Rennende: Das Rennen ist beendet, sobald der Fahrer des Teams mit der höchsten Rundenzahl nach Ablauf von 180 Minuten die Ziellinie überquert hat.

3.11. Lizenz: Eine Lizenz wird nicht verlangt. Fahrer aus dem Ausland benötigen keine Startfreigabe. Die Veranstalter haben eine Basis-Versicherung für alle Teilnehmer abgeschlossen, die bei Haftpflichtschäden gegen Dritte eintritt. Eine Zusatzversicherung wird angeboten.